



Presseinformation

Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte ***Soroptimist International Lüneburg setzt mit dem beleuchteten*** ***Rathaus und einer Tütenkampagne erneut ein Zeichen*** ***und sagt NEIN zu Gewalt an Frauen***

Viele berühmte Gebäude leuchteten schon in Orange, um auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen: das Empire State Building in New York, die Pyramiden in Gizeh, das Europa-Parlament in Brüssel oder die Allianz-Arena in München. Wie bereits in den Jahren 2018 und 2019, gehört das Lüneburger Rathaus auch in diesem Jahr wieder dazu: Pünktlich zum offiziellen Beginn der „Orange Days“ wird das Lüneburger Rathaus am 25. November 2020 in Orange erstrahlen und damit ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen.

Anstieg von Gewalttaten während der Krise

In diesem Jahr ist vieles anders. Seit Beginn der Corona-Krise gab es in mehreren Bundesländern eine Zunahme bei Fällen häuslicher Gewalt. In Berlin beispielsweise verzeichnete die Gewaltschutzambulanz im Juni 2020 einen Anstieg von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Betroffenen: meistens Frauen. Grundsätzlich geht man von einer sehr hohen Dunkelziffer aus, da viele Fälle gar nicht gemeldet werden. Deshalb haben sich die Lüneburger Soroptimistinnen für einen weiteren Weg entschieden, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Und zwar mit orangefarbenen „**Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte**“-Tüten, auf denen die Kontaktdaten überregionaler und regionaler Einrichtungen verzeichnet sind, die von Gewalt betroffenen Frauen Hilfe bieten. Die Lüneburger Bäckerei Harms wird die Aktion tatkräftig unterstützen, indem sie ab dem 25.11.2020 die Tüten nutzt, um Brot und Brötchen zu verpacken. Die Tüten-Kampagne findet innerhalb der von den UN initiierten „Orange Days“ statt, in denen weltweit zur Beseitigung der Gewalt an Mädchen und Frauen aufgerufen wird.

Orange the World – worum geht es?

Der 25. November jedes Jahres wird im Rahmen der UNiTE-Kampagne des UN-Generalsekretärs als Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen begangen. Die Orange Days beginnen jedes Jahr am 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, und finden ihren Abschluss am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte.

Die Vereinten Nationen wollen mit den „Orange Days“ auf die fortgesetzte Gewaltanwendung gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen. Orange repräsentiert als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Kampagne soll die Gesellschaft und die Verantwortungsträger aufrütteln und dazu bewegen, aktiv gegen Gewalt an Frauen vorzugehen.

Orange the World – Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig

Die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen ist der Schlüssel zur vollen Verwirklichung der Grundrechte von Frauen. Im Durchschnitt wird bundesweit jede dritte Frau Opfer physischer oder sexueller Gewalt, die häufig vom engsten Umfeld ausgeübt wird. In 25 Prozent aller Partnerschaften machen Frauen Gewalterfahrungen, und zwei von drei Frauen werden sexueller Belästigung ausgesetzt. Auch Stalking gehört zum Alltag vieler Frauen – fast ein Viertel von ihnen hat schon mal Erfahrungen mit einem Stalker gemacht. Jedoch trauen sich nur wenige der betroffenen Frauen, offen über die erlebte Gewalt zu sprechen und Hilfsangebote anzunehmen. Kein Wunder – schließlich sind die Täter häufig Partner, Expartner oder enge Familienghörige. Abhängigkeitsverhältnisse, Scham und Drohungen führen zum Verstummen der Opfer.

Aufmerksamkeit schaffen

Umso wichtiger ist es, dieses Thema, das sich durch alle gesellschaftlichen Schichten zieht, in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken. Die Lüneburger Soroptimistinnen setzen mit dem beleuchteten Rathaus ein Zeichen und machen das Problem der Gewalt gegen Frauen weithin sichtbar. Realisiert wird die orangefarbene Rathausbeleuchtung mit der freundlichen Unterstützung der Lüneburg Stadtmarketing GmbH. Die „Bäckertüte“ soll möglichst viele Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten erreichen und betroffenen Frauen und Mädchen Mut machen, sich an eine der Einrichtungen zu wenden, die Hilfe bieten.

Zeigen auch Sie Ihre Unterstützung! Zum Beispiel, indem Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen, während der Orange Days Ihre Umwelt in Orange markieren, orangefarbene Kleidung tragen, Ihre Fenster orange beleuchten oder Ihren Nachbarn einfach einmal ein paar Brötchen in dieser besonderen Tüte vor die Tür legen.

Soroptimist International | Club Lüneburg

www.clublueneburg.soroptimist.de

info@clublueneburg.soroptimist.de

Pressekontakt:

Petra Brockmann

Presse/Soroptimist International, Club Lüneburg

info@clublueneburg.soroptimist.de

Tel.: 04131 - 47339



Soroptimisten International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. SI engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Die Organisation hat weltweit rund 74.000 Mitglieder in 132 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit über 6.500 Mitglieder in 214 Clubs.

Der Lüneburger Club wurde im Juni 2003 gegründet. Es werden auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene Projekte durchgeführt und unterstützt. Dem Lüneburger Club gehören 23 Mitglieder an.

Soroptimist International

- tritt ein für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Frieden und Toleranz zwischen den Kulturen.
- engagiert sich für die Beseitigung von Armut, Diskriminierung, Menschenhandel.
- unterstützt den Zugang zu Bildung und lebenslangem Lernen.
- engagiert sich für eine gesunde Umwelt sowie den Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Anlagen und lebensnotwendigen Nahrungsreserven.
- verbessert die Gesundheitsversorgung für Frauen und Kinder.
- fördert Frauen in Management, Politik und Entscheidungsprozessen.
- ist durch Repräsentantinnen vertreten in der UN in New York, Genf und Wien, bei der UNESCO in Paris, im Europarat in Straßburg, der OSCE in Wien, der FAO in Rom und der UNEP in Nairobi.

info@clublueneburg.soroptimist.de
<https://clublueneburg.soroptimist.de>